

**KONZERT** / Klassische Musik anregend für Geist und Seele brachte die Vienna Feelharmony mit „Mozart in India“ nach Stockerau.

# Mozart: Spirituelle Klassik

VON KATRIN BERGER

**STOCKERAU** / Ein interkulturelles Konzert fand am Wochenende im mit roten Rosen dekorierten Belvedereschlüssel in Stockerau statt. Die Vienna Feelharmony präsentierte mit gemischt westlich-indischem Instrumentarium in „Mozart in India“ Werke des großen österreichischen Komponisten, Eigenkompositionen und indische Ragas. Das Thema des Abends war die Verschmelzung zweier Kulturen, wobei die heilende und die Gefühlswelt bewegende Wirkung der Musik im Vordergrund stand.

„Die indische Musik hat das primäre Ziel, uns in Stimmung zu versetzen“, erklärte der musikalisch Leiter, Pianist und Tanpura-Spieler Emanuel Schulz. Auch Mozart als „sehr spiritueller Komponist“, der auch für Kirche und Freimaurer tätig war,



*Musikalischer Leiter Emanuel Schulz, Elisabeth Schulz, die das indische Harmonium spielt, Tabla-Spieler Karl Breitenseher und Sängerin Eva Neubauer, vor dem Belvedere-Schlössl.*

FOTO: BERGER

vermag mit seinen Ausdruckskraft noch immer das Herz zu rühren. Diese klassische Musik wurde mit indischen Ragas, bestimmten Tonfolgen, die - meist improvisiert - ein Lied ergeben, harmonisch kombiniert.

Am Programm standen aber auch Arien aus den „Goldberg-

Variationen“, dem „ersten musktherapeutischen Stück unseres Kulturkreises“ von Johann Sebastian Bach. Gemeinsam mit dem Publikum wurden die drei Urlaute AUM gechantet. Zum Mitkatschen begeisterte der indische Song „Jai Akhileshvari“ den Festsaal des Schlössels.